



Höre auf den, der spricht!

- Motto GU 2024 -

Lebendige Beziehung zu Gott!

- Biblische Grundlagen -

Video 2

IM REICH GOTTES GEHT ES UM BEZIEHUNG!!!!

Beziehung heißt aber Kommunikation! Und Kommunikation ist immer eine Zwei-Wege-Kommunikation - kein Monolog, sondern Dialog!

12 Wenn ihr mich alsdann anruft, so will ich euch antworten, und wenn ihr zu mir betet, will ich euch erhören,

13 und **wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden**; ja, wenn **ihr dann von ganzem Herzen** Verlangen nach mir tragt [**nach mir fragt**]

Jer 29,12-13

Ich nenne euch hinfort nicht Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. **Euch aber habe ich Freunde genannt**; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.

Jh 15,15

ES GEHT NICHT UM MICH! IM ZENTRUM DES WESENS GOTTES STEHT DAS «WIR», STEHT »LIEBE & FREUNDSCHAFT«!!!

Es ist uns als Kinder Gottes zugesprochen worden (Jh 10, 14-16/27), dass wir Gottes Stimme kennen und hören können! Er hat uns als »als lebendige Seele« geschaffen, die sein Ebenbild trägt, um mit ihm zu kommunizieren! Gott offenbart sich also auf eine Weise, die wir verstehen können!

DIE FRAGE IST NICHT, OB GOTT REDET, SONDERN, OB WIR BEREIT UND IN DER LAGE SIND, IHN ZU HÖREN!

Jesus - Leben in einem geeinten Zustand!!!



Definition des Königreich Gottes

Das Reich Gottes auf Erden ereignet sich also dort, wo Menschen, in Einheit leben (mit Gott, mit sich selbst und anderen) und ihre von Gott gegebenen Ressourcen (Verstand, Emotionen und Wille) gebrauchen, um mit Gott zu »partnern«, während sie ihn auf Erden repräsentieren und die Welt ordnen und gestalten.

Bearbeitungsvorschläge

20 »Ich bete aber nicht nur für sie, sondern auch für die Menschen, die auf ihr Wort hin an mich glauben werden.

21 Ich bete darum, dass sie alle eins sind – sie in uns, so wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast.

22 Die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich nun auch ihnen gegeben, damit sie eins sind, so wie wir eins sind.

23 Ich in ihnen und du in mir – so sollen sie zur völligen Einheit gelangen, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und dass sie von dir geliebt sind, wie ich von dir geliebt bin.

Joh 17,20-23 (NGÜ)

Textbearbeitung: Fragen stellen – Text bedenken

1. Wer spricht in diesem Text zu wem über was und wen?
2. Was erfahre ich in diesem Text über das Wesen Gottes: Wie ist Gott Vater, Gott Sohn und Gott HG?
3. Was erfahre ich in diesem Text über das Handeln Gottes bzw. über das Handeln des Vaters, des Sohnes und des HG? Was erfahre ich über die Absichten und Zielsetzungen Gottes?
4. Welche Verheißungen stehen im Text und wem gelten sie?
5. Wo erkenne ich in dem Text etwas von Gottes Liebe?
6. Wo steht etwas von seiner Heiligkeit?
7. Gibt es Handlungsanweisungen Gottes für mich in diesem Text? Welche Konsequenzen ergeben sich aus diesem Text für mein Leben?
8. Formuliere in eigenen Worten die Kernaussage des Textes und halte sie schriftlich fest.
9. Tauscht euch über eure Ergebnisse in der Gruppe aus.

Das Königreich Gottes ist Einheit: Diskussion anhand biblischer Aussagen

- Wie beschreibt die Bibel im NT das Himmelreich/ Königreich Gottes, z. B.

Lukas 10:9 / 12:32 / Matthäus 4:17/ 5:10/ 16: 19/ 19:14 / Johannes 3:3 / 3:5/ Epheser 2:19-20 / Markus 1:15 /

Lest die Bibelstellen gemeinsam. Welche Kernaussage zum biblischen Verständnis von „Himmelreich“ lässt sich festhalten? Formuliert eure Erkenntnis schriftlich.

- Was sagt die Bibel im NT über Vollmacht, z.B.

Matthäus 9:6 / 9:8 / 10:1 / 17:21 / 21:23-27 / Markus 1:22 / 1:27 / 2:10 / 3:15 / 6:7 / 11:28 / Lukas 4:36/ Johannes 17:2 / Apg 1:7 /

Lest die Bibelstellen gemeinsam. Welche Kernaussage zum biblischen Verständnis von „Vollmacht“ lässt sich festhalten? Formuliert eure Erkenntnis schriftlich.

Diskussion folgender Frage:

Wie passen eure Erkenntnisse mit der nachstehenden Definition von Königreich / Himmelreich Gottes zusammen?

»Das Reich Gottes ereignet sich auf Erden dort, wo Menschen in Einheit mit Gott, sich selbst und anderen leben und ihre von Gott gegebenen Ressourcen in ihrer ganzen Fülle gebrauchen, um mit Gott zu partnern und ihn so auf Erden zu repräsentieren.«